

Antrag öffentlich	Datum 23.10.2009	Nummer A0207/09
Absender Jugendhilfeausschuss		
Adressat Vorsitzende des Stadtrates Frau Wübbenhorst		
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	05.11.2009	

Kurztitel Fachkräfteprogramm

Der Jugendhilfeausschuss bittet den Stadtrat zu beschließen:

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, sich an das Land mit dem dringenden Appell zu wenden, die Mittel für die Zuwendungen an die Kommunen im Rahmen des Fachkräfteprogramms nicht zu kürzen. Eine Kürzung hätte fatale Folgen für den Leistungsbereich der Kinder- und Jugendarbeit und der Jugendsozialarbeit, sowie des Jugendschutzes und der Familienbildung. Sie könnte aus dem bestehenden Budget des Jugendamtes nicht kompensiert werden. Die Lebenslagen der Kinder- und Jugendlichen und ihrer Familien rechtfertigen eine Kürzung nicht.

Der Antrag soll in den Finanz- und Grundstücksausschuss überwiesen werden.

Begründung

Das Land Sachsen-Anhalt beabsichtigt, ab dem Jahr 2011 die Mittel, die den Gebietskörperschaften für die Finanzierung der sozialpädagogischen Fachkräfte zur Verfügung gestellt werden („Fachkräfteprogramm“) drastisch zu kürzen.

Sven Nordmann
Vorsitzender Jugendhilfeausschuss